"Sauenhaltung mit Freilauf-Abferkelbuchten im Biobetrieb"



Ein Praktikerbericht

Kurze Betriebsvorstellung

- Naturland-Betrieb seit 2007
- ■145 Zuchtsauen: Schweizer Edelschwein, DL, DL x CHE
- Ferkelaufzucht bis ca. 30 kg (600 Plätze)
- Eigene Jungsauenvermehrung (50 Plätze)
- 40 Mastplätze
- 35 ha Ackerbau
- 2 Kooperationsbetriebe (Futter- und Güllekreislauf)
- **-**3,0 AK

Freies Abferkeln/ Bewegungsbucht

- > Einteilung in verschiedene Phasen:
- Vor der Geburt im Abferkelstall
- 2. Geburtsphase
- 3. Gewöhnungsphase (ca. 7 Tage, Wurfausgleich)
- 4. Säugephase



Unterscheidung in Geburts- und Aufzuchtphase

Abferkelvarianten

ABFERKELBUCHTEN OHNE AUSLAUF



ABFERKEL-SÄUGEBUCHTEN MIT AUSLAUF

- ► 12 Bewegungsbuchten á 7,5 m²
- >50 % Festfläche
- Trockenfütterung 2 x am Tag per Hand
- Tägliches Abmisten und Einstreu per Hand
- Max. 10 Tage belegt, dann Umstallung in Abferkel-Säugebuchten mit Auslauf, vorwiegend Problemsauen
- Fixierungsmöglichkeit für Problemsauen

- ≥48 Buchten á 13,4 m²
- ≥100 % Festfläche
- Trockenfütterung 2 x am Tag per Hand
- Misten und Einstreu 2 x pro Woche mit dem Hoflader
- Warmbereich mit Stroheinstreu, Boden- und Raumheizung
- Kaltbereich mit Futter/Wasser im Auslauf
- Keine Fixierungsmöglichkeit

Einflussfaktoren auf freie Systeme

- •Muttersau (Genetik angeborenes Verhalten, erlerntes Verhalten)
- Ferkel (Anzahl, Vitalität)
- Abferkelbucht (Größe, Temperatur, Auslauf ja/nein, Boden)
- •Mensch-Tier-Kommunikation (Respekt und vorausschauendes Arbeiten)
- Herausforderungen:
 - Nicht gewünschtes Verhalten der Sau
 - schwierige Geburt
 - Krankheit
 - Wurfausgleich
 - Ferkelbehandlungen

Lösungsansatz am Beispiel Einflussfaktor Genetik





Forschungsprojekt

Verhaltenseigenschaften und Mütterlichkeit bei Sauen im ökologischen Landbau

Ein Beitrag zur Züchtung und Eigenremontierung



Quelle:

https://www.lfl.bayern.de/mam/cms07/iab/dateien/%C3%96kosaum%C3%BCt_flyer.pdf

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Laufzeit 2015 - 2018

Finanziert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

www.lfl.bayern.de/oekoSauMuet

Nestbauvert Geburt			wenn ja, we M	edizin manuel Medizin +
		erkel zur Geburt vitz Geburt ausgegliche		ja nein ja nein
Datum	Temperatur	Futteraufnahm ja	e Behandlungen de	er Sau (Inkl. Diagnose, Medizin)
Vorabliege	os Saugovorhalte everhalten sen beim Abliege Persor	en 🗀		eine into ja nein cino into ja noin cino into ja nein er
Delain				
	rteidigungsverhalt	en leichtes Ver	leidigungsverhalten	starkes Verteidigungsverhalte
kein Vei	rteidigungsverhalt rteidigungsverhalt		teidigungsverhalten leidigungsverhalten	
kein Vei		en lioichtes Vor		starkes Verteidigungsverhalte starkes Verteidigungsverhalte starkes Verteidigungsverhalte starkes Verteidigungsverhalte
kein Ve	nto idigunga verhali:	en leichtes Ver	leidigungsverhalten	starkes Verteidigungsverhalte
kein Ve	rtoidigungsverhalt	en leichtes Ver	loidigungsverhalten leidigungsverhalten	starkes Verteidigungsverhal

Videos aus der Praxis

Abferkel-Säugebucht.mp4

perfektes Vorabliegeverhalten.mp4

Abliegen und säugen.mp4

Sau passt auf.mp4

Nach dem Misten.mp4

Abferkel-Säugebucht



Perfektes Abliegeverhalten



Abliegen und säugen



Sau passt auf



Nach dem Misten



Fazit

- ➤ Genetik für uns zentraler Schlüsselfaktor
- ➤ Versuch macht klug
- > Beobachtung und Umgang mit dem Tier rückt in den Fokus
- > Arbeitsabläufe überdenken
 - Es gibt "noch" keine Patentlösung!

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

